LeineBlitz
blitzschnell informiert

DREYER: "STRABS-URTEIL WIRKT WIE EIN FAUSTSCHLAG"

Veröffentlicht am 28.07.2020 um 11:16 von Redaktion LeineBlitz

Laatzen darf nach einem Urteil des Oberverwaltungsgerichtes Lüneburg vom 24. Juli die Straßenausbaubeiträge (Strabs) nicht abschaffen. Den CDU-Fraktionsvorsitzenden Christoph Dreyer stimmt das sehr traurig: "Auf mich wirkt das wie ein Faustschlag in Gesicht und Magengrube. Meine große Sorge gilt den Anliegern zukünftiger Straßenausbauten in Laatzen." Jetzt wartet Dreyer erstmal auf die schriftliche Urteilsbegründung. Dann wird die CDU-Fraktion die nächsten politischen Schritte im Umgang dem Thema "Straßenausbauten" beraten. Nach Auffassung des CDU-Fraktionschefs ist damit aber auch die bereits zum 1. Januar 2021 beschlossene zehnprozentige Grundsteuererhöhung wieder in Frage zu stellen. "Die war schließlich als Kompensation für den Wegfall der Straßenausbaubeiträge gedacht und wird nun wohl nicht mehr benötigt", meint Dreyer abschließend.

CDU-Fraktionschef Christoph Dreyer ist mit dem Urteil des Oberverwaltungsgerichts Lüneburg nicht einverstanden.